

Ile de France und Normandie

Von Weltkulturerbe zu Weltkulturerbe. Dieser Radurlaub bietet eine einzigartige Vielfalt an historischen Zeugnissen der Vergangenheit. 5 der UNESCO Weltkulturerbe werden auf dieser Reise radelnd erlebt. Außerdem entdecken wir eine Vielzahl historischer Park- und Waldlandschaften, normannischer Dörfer und gelangen schließlich als krönenden Abschluss zur Klosterinsel, dem atemberaubenden Mont Saint Michel.

1. Tag

Anreise bis 14 Uhr nach Versailles. Zimmerbezug und Begrüßung. Eine Besichtigung der Schlossgärten von Versailles ist einfach ein Muss! 1661 begann Louis XIV den Bau dieses prestigeträchtigen Palastes, der zu dem schönsten Europas zählt. Die Gärten wurden von weltberühmten Gartenbauarchitekten und Landschaftsgärtnern, wie z. B. Le Vau, Mansart und Le Nôtre gestaltet.

Danach ist es Zeit, für das französische Abendessen.

2. Tag Versailles – Rambouillet 46 km

Durch das herrliche Tal von Chartreuse und überwiegend auf Radwegen führt die heutige Strecke zum Wald von Rambouillet. Schlösser, Farmen, Waschhäuser und Dörfer bereichern die Etappe bis wir in die Stille des berühmten Waldes eintauchen.

Das Château Rambouillet steht im gleichnamigen Ort Rambouillet und wurde 1368 von Jean Bernier erbaut. Ludwig XVI. von Frankreich erwarb das Schloss im Jahr 1783 als Privatresidenz. Eine neue und wichtige Rolle spielte es ab 1896 bis 2009, als es als Sommerresidenz der französischen Präsidenten diente. Mit seinem Namen sind heute einige wichtige Konferenzen verbunden, zum Beispiel tagte hier 1975 der erste G6-Gipfel. Besichtigung der Parkanlagen.



3. Tag Château Maintenon–Chartres 40 km

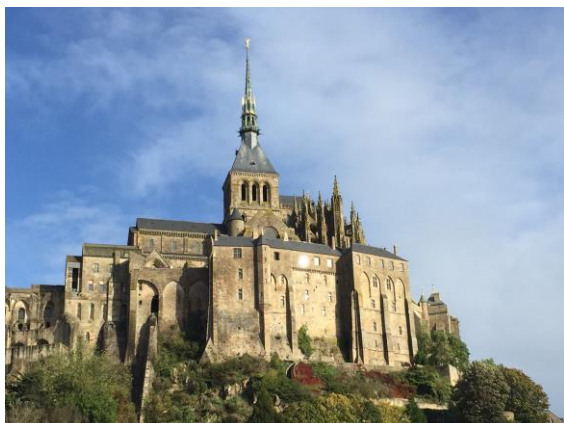
Mitten im romantischen Euretal liegt das Château Maintenon. Hier spielte sich die unglaubliche Liebesgeschichte zwischen Ludwig XIV. und Madame de Maintenon ab. 2013 wurde der Jardin à la Française wieder neu kreiert, ganz im Sinne von Le Notre. Besichtigung des Schlosses und des Gartens. Von hier führt die Radstrecke durch das schöne Euretal bis nach Chartres. Die Einfahrt in die Hauptstadt der Glasbläserkunst ist ein herrliches Erlebnis. Besichtigung der berühmten Kathedrale und Besuch eines Glasateliers, mit hochinteressanten Einblicken in die Fertigung von Kunstglasfenstern.

4. Tag Nogent-le-Rotrou – Mortagne au Perche 41 km

Auf dem Programm steht heute eine herrliche Radwegstrecken durch den Regionalpark der ehemaligen Grafschaft Perche. 182.000 ha sanfte Hügellandschaften, dichte Wälder, kleine Seen, saftig grüne Täler und historische Kulturdenkmäler zeichnen den Park aus. Das kräftige Percheron-Pferd zählt zu den bekanntesten Zuchtpferden Frankreichs und wird häufig auf prächtigen Landsitzen gezüchtet.

5. Tag Mortagne au Perche – Alençon 39 km

36 Kilometer auf der Voie Verte versprechen heute ein entspanntes Radeln. Eiche, Buche und Tannen begleiten den romantischen Verlauf eines Wildbaches und führen uns langsam auf die Stadt Alençon zu. Im 17. Jh. war sie bekannt für ihre berühmte Spitzenherstellung „la dentelle au Pointe d'Alençon“. Sehr sehenswert ist die im spätgotischen Stil gebaute Kirche Notre Dame, mit ihrem besonders bemerkenswerten Portalvorbau. Auch die ehemalige Kornhalle, das Schloss aus dem 15. J. und das Geburtshaus von Sainte Thérèse bereichern die Stadtbesichtigung. Alençon war Teil der bekannten Kesselschlacht von Falaise-Mortain 1944.



6. Tag Alençon – Bagnoles-de-l'Orne 54 m

Eine grandiose Landschaft bieten der Regionalpark Normandie-Maine und der Wald von Ecouves. Auf der Radstrecke liegt das Schloss „Château de Carrouges“, ein wunderbarer Bau aus dem 14. und 17.J. Nach der Besichtigung wartet die bekannteste Kurstadt Frankreichs, als weiterer Höhepunkt auf uns: Bagnoles-de-l'Orne. Prächtige Villen kleiden die, von etwas altmodischem Charme geprägte Stadt. Seenlandschaft, Spielkasino und hübsche Promenaden vervollständigen das Stadtbild.

7. Tag Saint Hilaire – Mont St Michel 48 km

Zwischen typisch normannischen Farmgebäuden, Apfel- und Birnenbauplantagen verläuft der letzte Radtag, mit wenigen Höhenunterschieden, gemütlich. Vorbei am „Château des Montgommery“, erbaut unter Heinrich IV. geht es bis zum Deutschen Soldatenfriedhof in Huisnes-sur-Mer. 12.000 Soldaten ruhen hier. Besuch des Friedhofes und Fahrt zum Endziel und Höhepunkt unserer Radreise, dem Mont Saint Michel. Führung und Besichtigung durch die Klosterburg.

8. Tag Mont St Michel – Paris

Nach einem letzten Frühstück heißt es “ Au revoir et à bientôt“, auf Wiedersehen und bis bald mal wieder. Transfer zurück nach Paris bzw. Versailles.

Geführte Radreise 8 Tage/ 7 Nächte

Streckencharakteristik: ●●

Nebenstraßen, Wirtschaftswege und überwiegend Radwege prägen die Strecken. Keine langen Anstiege, aber immer wieder mal.

Reisetermine: **21.06. – 28.06.2020**
02.08. – 08.08.2020

Reisepreis pro Person	Euro
DZ/DU/WC/VP	1.398,00
EZ/DU/WC/VP	1.565,00
Fahrradmiete	
21-Gang -Tourenrad	80,00
Elektrorad	170,00

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ 2 Übernachtungen im 3-Sterne-Charme-Hotel in Versailles
- ✓ 1 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel in Chartres
- ✓ 2 Übernachtungen im 4-Sterne-Relais&Silence Hotel
- ✓ 2 Übernachtungen im 3-Sterne-Charme-Hotel im Zimmer mit Bad/Dusche/WC
- ✓ Tägliches Frühstücksbuffet
- ✓ 4-Gang-Menü am Abend
- ✓ 6 Mittagspicknick mit regionalen Spezialitäten inkl. Getränke
- ✓ Diplomierter Reiseleitung während der gesamten Reise
- ✓ Führungen lt. Programm
- ✓ Chartres Lichterspektakel
- ✓ alle Eintrittsgelder
- ✓ alle genannten Transferfahrten
- ✓ Abholung um 13 Uhr in Paris Transfer Versailles
- ✓ Rücktransfer Tag 8 nach Paris/Versailles

